

Gemeinde Pölchow

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Pölchow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Montag, 28.04.2025
Sitzungsbeginn:	19:15 Uhr
Sitzungsende:	20:02 Uhr
Ort, Raum:	Gutshaus Wahrstorf, Zum Gutshof 1, 18059 Pölchow

Anwesend

Vorsitzender
Sven Rathjens

stellv. Vorsitzender
Ines van den Berg-Redepenning
Marie Louise Heger

ordentliches Mitglied
Niels-Torben Becker
Maik Schössow

Abwesend

<u>ordentliches Mitglied</u>	
Felix Jahn	entschuldigt
Christin Tabel	entschuldigt
Sven Wilken	entschuldigt

Gäste:

3 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.03.2025
- 5 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2025
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 8 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 Beschlussvorlage
- 9.1 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Gemeinde Pölchow
VO/FV/50-096/2025
- 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen der Gemeindevertretung
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Herr Rathjens begrüßt alle Anwesenden und stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt sei. Es sind 5 Gemeindevertreter anwesend, damit besteht Beschlussfähigkeit.
Es wird auf die Verschwiegenheitspflicht hingewiesen.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, sodass die Tagesordnung unverändert bleibt.

3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird von Herrn Rathjens eröffnet.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Möglichkeit, eine angrenzende Fläche an ihrem Grundstück in der Alten Dorfstraße 5 zu pachten. Sie erläutert, dass sie die Fläche im Rahmen der 750-Jahr-Feier zur Verfügung stellen werde, jedoch langfristig eine Nutzung und Pflege durch eine Pacht oder eine andere Vereinbarung anstrebe.

Herr Rathjens erklärt, dass eine Veräußerung der Fläche nicht möglich sei, jedoch eine Nutzungsüberlassung mit Pflegevereinbarung geprüft werde. Diese Prüfung sei im Amt in Bearbeitung. Die Einwohnerin äußert den Wunsch, die Fläche einzuzäunen.

Herr Rathjens bestätigt, dass die Prüfung der Optionen, einschließlich einer möglichen Pacht, noch laufe und bittet um Geduld.

Die Einwohnerin informiert weiterhin, dass sie eine Heckenbepflanzung entlang eines Streifens der Fläche plane, jedoch vom Amt die Information erhalten habe, dass eine geschlossene Hecke nicht zulässig sei.

Herr Rathjens erklärt, dass auch dieser Aspekt in die laufende Prüfung einbezogen werde. Die Einwohnerin übergibt einen Lageplan mit eingezeichneten Vorschlägen und bittet um eine offizielle Rückmeldung.

Herr Schössow fragt nach dem Anliegen einer Töpferin aus Huckstorf, die Interesse an der Pacht oder dem Kauf ihres genutzten Häuschens geäußert habe. Sie möchte dort Wasser- und Stromanschlüsse installieren lassen.

Herr Rathjens erklärt, dass solche Anfragen immer an das Amt Warnow-West gestellt werden müssen. Er berichtet, dass derzeit eine Überprüfung der Nutzung von Gemeindeflächen laufe, da festgestellt worden sei, dass einige Flächen ohne Pacht genutzt würden. Diese Thematik werde in einer zukünftigen Gemeindevertretersitzung behandelt, um eine einheitliche Regelung zu finden.

Herr Opitz berichtet von Problemen mit der Zufahrt zur Freiwilligen Feuerwehr, da der Unterbau des Parkplatzes nicht für die Belastung durch 16-Tonnen-Fahrzeuge ausgelegt sei.

Dies habe bereits zu Schäden geführt.

Herr Rathjens erklärt, dass die Instandsetzung dieser Zufahrt eine Pflichtaufgabe sei und daher unverzüglich durch Herrn Hillenberg vom Bauamt in Auftrag gegeben werde.

Herr Opitz spricht den Zwischenbau für die Feuerwehr an, der seit Dezember nicht vorangekommen ist. Er weist darauf hin, dass Haushaltsmittel für Investitionen in die Feuerwehr bereitstehen und fordert eine Klärung des weiteren Vorgehens.

Herr Rathjens erklärt, dass zwar finanzielle Mittel für die Planung des Zwischenbaus vorhanden seien, jedoch keine Mittel für die Umsetzung. Aus diesem Grund sei die Planung gestoppt worden, da eine Planung ohne Umsetzung lediglich Kosten verursache, ohne einen Nutzen zu bringen.

Er schlägt vor, die Mittel stattdessen für dringendere Aufgaben wie die Verbesserung des Hydrantensystems zu verwenden. Herr Rathjens erläutert, dass die desolaten Zustände des Brandschutzes, insbesondere die unzureichende Wasserversorgung, eine dringende Priorität darstellen. Er berichtet von Gesprächen im Amt, in denen die Möglichkeit eines neuen Hydrantensystems erörtert worden sei. Dieses System könne langfristig kosteneffizienter sein als alternative Lösungen wie Wassersäcke oder Löschteiche. Er betont, dass die Gemeinde gegebenenfalls einen Kredit aufnehmen müsse, um die Wasserversorgung sicherzustellen.

Herr Rathjens erläutert, dass es Beschwerden über Schäden an der Ortseinfahrt gebe, die bereits teilweise durch den Bauhof behoben worden seien. Er betont, dass diese Maßnahmen nicht ausreichend sind und eine umfassendere Lösung erforderlich sei, da eine Gefährdung vorliege und eine sofortige Handlungspflicht nach sich ziehe. Insbesondere Schulbusse verursachten Schäden. Provisorische Maßnahmen wie das Auffüllen zeigen langfristig keine Wirkung und führen zu wiederkehrenden Kosten.

Frau van den Berg-Redepenning spricht die schlechten Straßenverhältnisse in der gesamten Gemeinde, insbesondere die ausgefahrenen Bankette an und kritisiert, dass diese Probleme seit Jahren bekannt sind und keine endgültige Lösung gefunden wurde.

Herr Rathjens bestätigt, dass der Bauhof bereits Maßnahmen ergriffen hat, diese jedoch nicht ausgereicht haben. Er schlägt vor, Rücksprache mit Herrn Gellert zu halten, um die weitere Vorgehensweise zu klären.

Herr Opitz informiert, dass die Freiwillige Feuerwehr am 10.05.2025 eine Übung plant und dafür die Wiese hinter dem Gutshaus nutzen möchte.

Herr Rathjens weist darauf hin, dass das Ordnungsamt im Vorfeld darüber informiert werden müsse.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.03.2025

Zum Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 17.03.2025 gibt es keine Fragen oder Anmerkungen, Herr Rathjens lässt über die Billigung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	8
anwesend:	5

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

5 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2025

Zum Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 25.03.2025 gibt es keine Fragen oder Anmerkungen, Herr Rathjens lässt über die Billigung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	8
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	10
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

6 Protokollkontrolle

Die Protokollkontrolle wird allen Gemeindevertretern in Papierform übergeben. Herr Rathjens weist auf einen Termin am 05.05.2025 im Amt Warnow-West hin, an dem auch die Punkte in der Protokollkontrolle nochmals besprochen werden.

7 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung **am 17.03.2025** wurde in nichtöffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst:

10.2. Zustimmung zur künftigen Inanspruchnahme von Teilflächen in der Gemarkung Pölchow, Flur 4, Flurstück|47

In der Sitzung **am 25.03.2025** wurde in nichtöffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst:

7 2. Nachtrag zum Mietvertrag über den Sportplatz und Sporthaus Wahrstorf

8 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister:

- Ein Hauptausschuss hat in der Zwischenzeit nicht stattgefunden. Die GV-Sitzungen haben auch erst vor kurzem stattgefunden, sodass keine umfangreichen Informationen vorliegen.
- Die Grünschnittentsorgung ist noch immer Thema in der Gemeinde. Herr Rathjens kritisiert, dass voreilige Entscheidungen getroffen worden seien, ohne die betroffenen Gemeinden einzubeziehen. Er kündigt an, an einer ortsnahen Lösung zu arbeiten, die durch eine Pauschalkraft und Gebühren für die Grünschnittentsorgung finanziert werden könnte.
- Der Arbeitseinsatz ist gut verlaufen, vielen Dank nochmals an alle Helfer. Missverständnisse gab es zum bereitgestellten Container. Herr Rathjens ging von einem Container für allgemeinen Unrat aus, während Herr Hillenberg annahm, dass es sich um kompostierbare Abfälle handelt. Künftig müsse klarer kommuniziert werden, welche Abfallarten entsorgt werden sollen.

Bauausschuss:

- Themen in der letzten Sitzung waren Straßenreparaturen in der Gemeinde. Dazu findet am Montag ein Termin im Amt statt. Das aktuelle Förderprogramm bzw. die Anwendung für Straßen und Wege in unserer Gemeinde wird zurzeit geprüft. Hier geht es auch um Eigeninitiativen der Einwohner bei Kleinstreparaturen.

Sozialausschuss:

- Frau Tabel ist zur Sitzung nicht anwesend. Herr Rathjens berichtet, dass im letzten Monat vor allem die Planung der 750-Jahr-Feier sowie der kürzlich stattgefundenen Arbeitseinsatz im Fokus gestanden hätten.
- Herr Schössow merkt an, dass solche Arbeitseinsätze immer besser angenommen werden und man so mit den Bürgern ins Gespräch kommen könne. Dabei ist wiederholt das Thema Büsche und Sträucher schneiden angesprochen worden. Die Bürger fühlen sich vom Amt bevormundet, wenn sie in Eigenregie tätig werden.
- Herr Rathjens weist darauf hin, dass Missstände wie zugewachsene Gehwege oder defekte Straßenbeleuchtung über die Plattform „Klarschiff“ gemeldet werden könnten. Er hebt hervor, dass diese Plattform bereits erfolgreich genutzt werde, um Probleme effizient zu lösen.

9 Beschlussvorlage

9.1 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Gemeinde Pölchow

VO/FV/50-096/2025

Herr Rathjens erklärt die Beschlussvorlage zur Änderung der Hebesätze für die Realsteuern der Gemeinde. Er betont, dass sich die Gesamteinnahmen der Gemeinde durch die Anpassung der Hebesätze nicht verändern würden und die Belastung für Bürger sowie land-

und forstwirtschaftliche Betriebe moderat ausfalle.

Es wird Bedenken geäußert, dass die Auswirkungen auf die Bürger je nach Einzelfall unterschiedlich ausfallen könnten. Herr Rathjens entgegnet, dass die Bewertung der Grundstücke eine entscheidende Rolle spielen und gewisse Erhöhungen unvermeidlich seien.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	8
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rathjens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern.

Vorsitz:

Schriftführung:

Sven Rathjens

Kerstin Ulrich